

NATURAL.PALS – BUDDY-PROGRAMM

LEITFADEN / FAQ

Inhalt

I. Über das Programm

Was ist ein Buddy(-Programm)?

Kann ich im Buddy-Programm meine Sprachkenntnisse verbessern bzw. erweitern?

II. Voraussetzungen, Anmeldung & Vorbereitung

Wer kann teilnehmen?

Ich bin internationale/r Studierende/r in einem höheren Semester. Kann ich teilnehmen?

Muss ich besondere Voraussetzungen erfüllen?

Wann erfahre ich, ob ich teilnehmen kann?

Nach welchen Kriterien erfolgt das Matching?

Muss ich mich vorbereiten?

Ich möchte auch als Campus Guide tätig sein – muss ich beide Schulungen besuchen?

III. Beginn & Kontaktaufnahme

Wann beginnt das Programm?

Wann erfahre ich, wer mein Buddy ist?

Wie komme ich in Kontakt mit meinem Buddy?

Was tun, wenn mein Buddy nicht antwortet?

Soll ich meinen Buddy vom Bahnhof / Flughafen abholen? / Holt mein Buddy mich ab?

IV. Peer-Tutoring / Treffen mit dem Buddy

Was bedeutet Peer-Tutoring?

Sollen wir ausschließlich fachbezogene Themen und Inhalte bearbeiten?

Wie entscheiden wir, welche Themen / Inhalte wir in den Treffen bearbeiten?

Wie oft sollen wir uns treffen?

Sollen wir einen regelmäßigen Termin festlegen?

Wo können wir uns treffen?

Was tun, wenn mein Buddy sich nicht an Termine hält oder nie Zeit hat?

V. Programm-Komponenten

Muss ich alle im Buddy-Pass aufgeführten Komponenten erfüllen?

VI. Leistungsnachweis / Anrechnung

Kann das Programm angerechnet werden?

Gibt es eine Prüfung?

Wie weise ich nach, dass ich die Leistungen erbracht habe?

VII. Veranstaltungen / Kontakt zu anderen Teilnehmenden

Wie komme ich in Kontakt mit anderen Teilnehmenden?

Auftakt-Veranstaltung

Reflexions-Kolloquium

Abschluss-Veranstaltung

Feedback-Forum

Kulturelle Veranstaltungen / Rahmenprogramm

VIII. Probleme

Was tun, wenn zwischen mir und meinem Buddy Probleme auftauchen?

Was tun, wenn mein Buddy (persönliche) Probleme hat?

Ich möchte das Programm abbrechen...

Was passiert, wenn mein Buddy das Programm abbricht?

IX. Abschluss des Programms

Wann endet das Programm?

Kann ich noch einmal am Programm teilnehmen?

Ich habe als internationale/r Studierende/r teilgenommen – kann ich jetzt als Peer-Tutor/in teilnehmen?

Anlaufstellen / Beratung

I. Über das Programm

Was ist ein Buddy(-Programm)?

- „Buddy“ ist das englische Wort für Kumpel oder Freund. Als Buddy-Programm werden in der Regel begleitete Partnerschaften zwischen zwei Personen „auf Augenhöhe“ bezeichnet, die Austausch, Unterstützung und gemeinsame Unternehmungen beinhalten. Im fachspezifischen Buddy-Programm Natural.PALS unterstützen fortgeschrittene Studierende internationale Studienanfänger/innen an ihrer Fakultät als Peer-Tutor/innen beim Studieneinstieg.
- Die Idee ist, dass beide davon profitieren: Als internationale/r Studierende/r lernen Sie die Besonderheiten Ihres Studiengangs und fachspezifische Study Skills kennen und knüpfen erste Kontakte. Als lokale/r Studierende/r können Sie ihr fachlich-methodisches Wissen vertiefen und lernen Kommiliton/innen aus aller Welt kennen. Im fachlichen und persönlichen Austausch können alle Teilnehmenden ihre interkulturelle Kompetenz erproben und vertiefen.

Kann ich im Buddy-Programm meine Sprachkenntnisse verbessern bzw. erweitern?

- Beim Buddy-Programm handelt es sich nicht um ein Sprachtandem. Es zielt nicht auf das Erlernen oder Üben einer Fremdsprache ab. Als internationale/r Studierende/r können Sie aber durch den Austausch auch Ihre Deutschkenntnisse bzw. Kenntnisse der Unterrichtssprache verbessern, insbesondere die Anwendung im akademischen und fachspezifischen Kontext.
- Wenn Sie eine Fremdsprache bzw. Deutsch im Austausch mit einem Muttersprachler üben möchten, können Sie an einem der allgemeinen [Sprachtandem-Programmen des ZFA](#) oder am fachspezifischen [Sprachtandem-Programm Tandem.MINT](#) teilnehmen.

II. Voraussetzungen, Anmeldung & Vorbereitung

Wer kann teilnehmen?

- Das Buddy-Programm richtet sich an internationale Studienanfänger (1./2. Semester im Bachelor oder Master) sowie an lokale Studierende ab dem 3. Bachelor- bzw. dem 1. Master-Semester. Die beteiligten Studiengänge und weitere Details finden Sie auf der [Webseite](#).

Ich bin internationale/r Studierende/r in einem höheren Semester. Kann ich teilnehmen?

- Wenn Sie schon in einem höheren Semester sind und denken, dass Sie trotzdem vom Buddy-Programm profitieren würden, können Sie sich bewerben – Bewerbungen von Studienanfänger/innen werden allerdings vorrangig berücksichtigt.
- Natürlich können Sie sich auch als internationale/r Studierende/r im fortgeschrittenen Studium als Peer-Tutor/in für neue internationale Studierende bewerben.

Muss ich besondere Voraussetzungen erfüllen?

- Sie können teilnehmen, wenn Sie die auf der Webseite aufgeführten Voraussetzungen erfüllen. Aufgeschlossenheit, interkulturelles Interesse und Zuverlässigkeit setzen wir zudem voraus.
- Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich, Englischkenntnisse sind von Vorteil. Bei der Anmeldung fragen wir Ihre Sprachkenntnisse ab und berücksichtigen diese im Matching.

Wann erfahre ich, ob ich teilnehmen kann?

- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit Informationen zu den weiteren Schritten. Die finale Zulassung hängt vom Ergebnis des Matchings ab, das erst nach Anmeldeschluss erfolgt. Wir bemühen uns, alle Bewerber zu vermitteln, können dies jedoch nicht garantieren. Wenn sich mehr internationale als lokale Studierende anmelden, vermitteln wir ggf. zwei internationale Studierende an eine/n Peer-Tutor/in.

Nach welchen Kriterien erfolgt das Matching?

- Das Matching erfolgt vorrangig nach dem Studiengang. Darüber hinaus berücksichtigen wir möglichst weitere Aspekte wie Interessen, Sprachkenntnisse und Alter. Wenn Sie in der Anmeldung angeben, dass Sie einen Buddy des gleichen Geschlechts bevorzugen, berücksichtigen wir das.

Muss ich mich vorbereiten?

- Als lokale/r Studierende/r nehmen Sie zur Vorbereitung an einer **Schulung** teil. Diese findet kurz vor Vorlesungsbeginn oder in der ersten Vorlesungswoche statt. Den Termin geben wir rechtzeitig vorher bekannt und senden Ihnen eine Einladung per Mail. Zusätzlich erhalten Sie ein eintägiges **interkulturelles Training** (in Zertifikat-Variante optional).
- Wir empfehlen allen internationalen Studienanfängern, an Vorkursen, Orientierungswochen oder Tutorien und sonstigen studienvorbereitenden Angeboten für ihren Studiengang teilzunehmen: www.rub.de/zsb/einf.htm | studium.rub.de/de/studieneinstieg.
- Als internationale/r Studierende/r im BSc-Studiengang Biologie nehmen Sie bitte vor Beginn des Programms ein **Beratungsgespräch** bei der Studienfachberatung wahr. Bitte nutzen Sie die reguläre Sprechstunde oder vereinbaren Sie einen Termin.
- Wir empfehlen neuen internationalen Studierenden, an den Orientierungstagen des International Office teilzunehmen. Hier lernen Sie andere internationale und lokale Studierende kennen, erhalten hilfreiche Informationen rund um das Studium an der RUB und erkunden den Campus und die Umgebung. Das Programm finden Sie [hier](#). Bitte melden Sie sich beim International Office an! Den lokalen Studierenden empfehlen wir die Teilnahme an den Orientierungstagen als Campus Guides. Bitte melden Sie sich dafür im Voraus zu einer der Info-Veranstaltungen an.
- Internationale Studierende finden hilfreiche Informationen zur Vorbereitung auf das Studium in Bochum auf den Webseiten des International Office. Speziell für internationale Studienanfänger bietet das International Office den Kurs STARTsmart an.

Ich möchte auch als Campus Guide tätig sein – muss ich beide Schulungen besuchen?

- Nein, eine der beiden Schulungen – die für Peer-Tutor/innen im Buddy-Programm oder die für Campus Guides – ist für beide Tätigkeiten ausreichend. Bitte melden Sie sich vorab bei der Koordination, wenn Sie die Campus-Guide-Schulung besuchen wollen.

III. Beginn & Kontaktaufnahme

Wann beginnt das Programm?

- Für die lokalen Studierenden beginnt das Programm mit der **Schulung** (→Vorbereitung). Der Besuch der Schulung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Programm.
- Die erste gemeinsame Veranstaltung für alle Teilnehmenden ist die **Auftakt-Veranstaltung** (in der Regel in der 2. oder 3. Vorlesungswoche). Den Termin teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.
- Alle Termine können Sie dem **Programm-Guide** für das jeweilige Semester entnehmen. Diesen finden Sie ab Semesterbeginn im Natural.PALS-Network (*Moodle*-Kurs) – eine gedruckte Version erhalten Sie bei der Auftaktveranstaltung.

Wann erfahre ich, wer mein Buddy ist?

- Nach Anmeldeschluss versuchen wir, jeder/-m Teilnehmer/in einen passenden Buddy zu vermitteln. Sie erhalten dann einen Matching-Vorschlag per E-Mail, den Sie bestätigen müssen.

Wie komme ich in Kontakt mit meinem Buddy?

- Sobald beide Buddies den Matching-Vorschlag bestätigt haben, senden wir Ihnen eine E-Mail mit den Kontaktdaten Ihres Buddys. Bitte nehmen Sie danach möglichst bald Kontakt auf und verabreden Sie sich für ein erstes Treffen an der Universität oder einem anderen „neutralen“ Ort.

Was tun, wenn mein Buddy nicht antwortet?

- Bitte gedulden Sie sich einige Zeit – sollte sich Ihr Buddy nach einer Woche nicht zurückgemeldet haben, können Sie erneut eine E-Mail schreiben und freundlich nachfragen. Wenn Sie weiterhin keine Antwort erhalten, melden Sie sich bitte bei der Koordination: international-at-home@rub.de.

Soll ich meinen Buddy vom Bahnhof / Flughafen abholen? / Holt mein Buddy mich ab?

- Wenn der Kontakt früh genug besteht, ist es denkbar, dass Sie Ihren Buddy vom Flughafen / Bahnhof abholen und zur Wohnung begleiten bzw. als internationale/r Teilnehmer/in abgeholt werden. Das geschieht jedoch auf freiwilliger Basis und sollte individuell vereinbart werden. Wir empfehlen internationalen Studierenden, die Anreise so zu planen, dass Sie an einem Werktag (Mo – Fr) und tagsüber in Bochum ankommen.

IV. Peer-Tutoring / Treffen mit dem Buddy

Was bedeutet Peer-Tutoring?

- Die Idee beim Peer-Tutoring ist, dass (fortgeschrittene) Studierende ihre Kommiliton/innen mit ihrem Wissensvorsprung bei der Orientierung im Studium sowie beim Aneignen von fachspezifischen Study Skills und Fachwissen unterstützen. Die feste Zuordnung einer/-s Peer-Tutors/-in soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen, in der Sie ohne Angst vor Nachteilen Fragen und Schwierigkeiten thematisieren können.

Sollen wir ausschließlich fachbezogene Themen und Inhalte bearbeiten?

- Mindestens 50 Prozent der Zeit Ihrer Treffen insgesamt sollten Sie sich mit fachspezifischen bzw. studienbezogenen Inhalten beschäftigen. Darüber hinaus können Sie selbst entscheiden, wie Sie die gemeinsame Zeit gestalten.
- Anregungen für gemeinsame Aktivitäten finden Sie im **Programm-Guide** für das jeweilige Semester, in dem eine Auswahl der vielfältigen Angebote an der RUB zusammengestellt ist. Der Guide wird zu Semesterbeginn auf der Webseite und in *Moodle* veröffentlicht. Einen Überblick über Angebote und Aktivitäten neben dem Studium finden Sie auch auf den RUB-Webseiten „[Neben dem Studium](#)“ sowie der [Webseite der Stadt Bochum](#).

Wie entscheiden wir, welche Themen / Inhalte wir in den Treffen bearbeiten?

- In der Auftakt-Veranstaltung zu Beginn des Semesters haben Sie Gelegenheit, gemeinsam Ihre Treffen zu planen und zu besprechen, was Sie in den Treffen bearbeiten bzw. unternehmen möchten. Diesen Plan können Sie später noch verändern, je nach den aktuellen Fragen und Anforderungen im Studium.
Sie können beispielsweise Inhalte der jeweiligen Lehrveranstaltungen des Semesters gemeinsam vor- oder nachbereiten, sich gemeinsam auf Prüfungen vorbereiten, Aufgaben oder Texte wie z.B. Protokolle besprechen etc. Sie entscheiden selbst – vorrangig nach dem Bedarf des internationalen Buddys – welche Themen und Inhalte Sie bearbeiten möchten.
- Mithilfe des **Buddy-Agreements** können Sie bei Bedarf zu Beginn einige Vereinbarungen für Ihre Zusammenarbeit treffen. Mit dem **Buddy-Planer** können Sie sich zeitlich abstimmen.

Wie oft sollen wir uns treffen?

- Sie können selbst entscheiden, ob Sie sich wöchentlich oder seltener und dafür länger treffen möchten. Der Zeitaufwand für die Buddy-Treffen sollte insgesamt mindestens zwölf Stunden umfassen; im MSc Biologie sind es nur acht Stunden, hinzu kommen aber die Termine im Coaching zum wissenschaftlichen Arbeiten (Master-Coaches).

Sollen wir einen regelmäßigen Termin festlegen?

- Sie können selbst entscheiden, ob Sie mit Ihrem Buddy eine feste Zeit in der Woche festlegen oder jedes Treffen einzeln vereinbaren. Erfahrungsgemäß fällt es den meisten leichter, einen regelmäßigen Termin einzuhalten.

Wo können wir uns treffen?

- Auch den Ort Ihrer Treffen können Sie frei wählen. Sie können sich in den Arbeitsbereichen an der Fakultät oder der Bibliothek treffen oder auch in den Arbeitsräumen der [OASE](#). Weitere Optionen finden Sie im *Moodle*-Kurs.

Was tun, wenn mein Buddy sich nicht an Termine hält oder nie Zeit hat?

- Zuerst sollten Sie in diesem Fall das persönliche Gespräch suchen – Sie können erläutern, wie das Verhalten auf Sie wirkt, die Gründe erfragen und um Zuverlässigkeit in der Zukunft bitten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an die Koordination.

V. Programm-Komponenten

Muss ich alle im Buddy-Pass aufgeführten Komponenten erfüllen?

- Ja. Die in der **Modulbeschreibung** bzw. in Ihrem **Buddy-Pass** aufgeführten Komponenten gehören fest zum Programm. Optionale Angebote sind als solche gekennzeichnet. Manche Komponenten unterscheiden sich für lokale und internationale Studierende und je nachdem, ob Sie Credit Points oder ein Teilnahme-Zertifikat anstreben. Bei manchen Komponenten können Sie zwischen verschiedenen Optionen wählen – Details finden Sie auf der [Webseite](#) und im Programm-Guide, der zu Semesterbeginn erscheint.

VI. Leistungsnachweis / Anrechnung

Kann das Programm angerechnet werden?

- Studierende der **Biologie** (BSc, MSc) können sich das Programm im [Optionalbereich Biologie bzw. BioPlus](#) mit 4 Credit Points (CP) anrechnen lassen. Im Studiengang **Chemistry** (MSc) kann das Programm anteilig im Modul [Practical Science and Communication](#) angerechnet werden. Die Anforderungen dafür entnehmen Sie bitte der jeweiligen Modulbeschreibung bzw. dem Modulhandbuch. Bei Fragen zur Anrechnung wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung, das Prüfungsamt bzw. die Modulbeauftragten an Ihrer Fakultät.
- Alternativ können Sie an der weniger umfangreichen **Zertifikat-Variante** des Programms teilnehmen – Sie erhalten in diesem Fall nach Abschluss ein Teilnahme-Zertifikat.

Gibt es eine Prüfung?

- Das Programm beinhaltet keine Prüfung, aber eine mündliche Präsentation sowie einen abschließenden schriftlichen Erfahrungsbericht (beides unbenotet).

Wie weise ich nach, dass ich die Leistungen erbracht habe?

- Auf dem **Buddy-Pass** lassen Sie sich die Teilnahme an den einzelnen Komponenten per Unterschrift durch den jeweiligen Anbieter bestätigen. Die Treffen mit Ihrem Buddy dokumentieren Sie mit der **Terminliste**, die Sie beide unterschreiben. Die Formulare finden Sie zum Download auf der [Webseite](#) und im Moodle-Kurs. Die Nachweise reichen Sie am Ende zusammen mit dem Erfahrungsbericht bis zur angegebenen Frist ein.

VII. Veranstaltungen / Kontakt zu anderen Teilnehmenden

Wie komme ich in Kontakt mit anderen Teilnehmenden?

- In den gemeinsamen Veranstaltungen (Auftakt, Reflexion, Abschluss) lernen Sie andere Teilnehmende kennen und haben Gelegenheit sich auszutauschen. Außerdem können Sie über das *Natural.PALS*-Network (*Moodle*) in Kontakt treten. Zusätzlich organisieren die Supporter in der Regel mindestens ein Gruppentreffen während des Semesters.

Auftakt-Veranstaltung

- In der Auftakt-Veranstaltung lernen sich alle Teilnehmenden kennen. Sie erhalten einen Überblick über den Programmablauf und können die Treffen mit Ihrem Buddy planen.

Reflexions-Kolloquium

- Das Reflexions-Kolloquium ermöglicht, sich nach der Hälfte des Semesters mit anderen Teilnehmenden über Ihre Erfahrungen auszutauschen und diese zu reflektieren. Die Bachelor-Studierenden (Biologie) halten zudem Kurz-Präsentationen zu einem frei gewählten Thema.

Abschluss-Veranstaltung

- In der Abschluss-Veranstaltung ziehen alle Teilnehmenden ein abschließendes Resümee ihrer Erfahrungen und können Feedback zum Programm geben. An die gemeinsame Veranstaltung schließt sich ein Feedback-Forum nur für die Peer-Tutor/innen an.

Feedback-Forum

- Im Feedback-Forum treten die Peer-Tutor/innen in einen abschließenden Austausch mit der Koordination des Programms. Hier geht es darum, rückblickend die Rolle als Peer-Tutor/in zu reflektieren, Herausforderungen zu besprechen und Best Practice zu identifizieren. Die Rückmeldungen dienen auch dazu, das Programm weiter zu verbessern.

Kulturelle Veranstaltungen / Rahmenprogramm

- Im Programm-Guide (online verfügbar zu Semesterbeginn) finden Sie eine Übersicht über eine Reihe von Freizeitangeboten und Veranstaltungen an der RUB und in Bochum, viele mit einem Fokus auf Kultur. Das [RUBiss-Semesterprogramm](#) des International Office organisiert jedes Semester interessante Aktivitäten, viele davon sind auch für lokale Studierende offen. BOSKOP, das Kulturbüro des AKAFÖ, bietet außerdem ein vielseitiges [Kulturprogramm](#) an ([facebook/boskop](#)), u.a. ein interkulturelles [Koch-Event](#). Auch am [Musischen Zentrum \(MZ\)](#) finden diverse Angebote rund um Musik, Theater und Tanz statt, z.B. eine internationale [Open Stage](#).

VIII. Probleme

Was tun, wenn zwischen mir und meinem Buddy Probleme auftauchen?

- Sie können Ihren Buddy um ein Gespräch bitten und Ihren Eindruck des Problems schildern – erst einmal ohne Bewertung oder Vorwurf. Sie können nachfragen, ob Ihre Interpretation richtig ist und die Gründe erfragen. Wenn sich der Konflikt nicht klären lässt, können Sie sich an die [Koordination](#) wenden, z.B. in der Sprechstunde.

Was tun, wenn mein Buddy (persönliche) Probleme hat?

- An der RUB gibt es eine Reihe von Beratungsstellen und Ansprechpartnern für verschiedene Bereiche, auch psychologische und soziale Beratung. Eine Beratung aufzusuchen, kann der erste Schritt zur Klärung eines Problems sein – falls die Mitarbeitenden dort nicht unmittelbar helfen können, können sie meist an weitere Anlaufstellen verweisen oder andere Optionen aufzeigen. Internationale Studierende können sich zudem an das International Office wenden. Für fachliche bzw. studienbezogene Probleme steht die Studien(fach)beratung zur Verfügung. Ganz unten finden Sie eine [Übersicht über Anlaufstellen](#).

Ich möchte das Programm abbrechen...

- Bevor Sie das Programm abbrechen, wenden Sie sich bitte zunächst an die Koordination – wir werden versuchen, die Situation in einem persönlichen Gespräch zu klären. Bitte bedenken Sie auch, dass auch Ihr Buddy nicht weiter teilnehmen kann, wenn Sie ausscheiden.

Was passiert, wenn mein Buddy das Programm abbricht?

- Wir werden zunächst das Gespräch mit Ihrem Buddy suchen. Sollte der Abbruch unvermeidlich sein, versuchen wir, gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung zu finden.

IX. Abschluss des Programms

Wann endet das Programm?

- Das offizielle Programm endet mit der Abschluss-Veranstaltung am Ende der Vorlesungszeit. Sie schließen das Programm ab, indem Sie alle erforderlichen Nachweise sowie den Erfahrungsbericht fristgerecht einreichen. Wenn alle erforderlichen Leistungen erbracht sind, erhalten Sie das Teilnahme-Zertifikat und ggf. Credit Points für eine [Anrechnung](#).

Kann ich noch einmal am Programm teilnehmen?

- Sie können gerne ein weiteres Mal teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind – bitte vermerken Sie das in der Anmeldung. Neue Bewerber werden allerdings vorrangig berücksichtigt. Eine erneute Anrechnung ist nicht möglich, Sie erhalten aber wieder eine Teilnahmebestätigung. Gerne können Sie uns auch ehrenamtlich als Natural.PALS-Supporter unterstützen.

Ich habe als internationale/r Studierende/r teilgenommen – kann ich jetzt als Peer-Tutor/in teilnehmen?

- Ja, Sie können gern als Peer-Tutor/in teilnehmen, wenn Sie sich dann mindestens im dritten Semester des Bachelor bzw. im Master befinden.

Anlaufstellen / Beratung

Buddy-Programm Natural.PALS

- **Koordination** (Projekt inSTUDIESplus): Melina Wachtling, international-at-home@rub.de | <http://internatural.blogs.rub.de>
- Koordination an der Fakultät für Biologie: Dr. Elisabeth Kühnel, elisabeth.kuehnel@rub.de
Sprechstunden: werden über Moodle bekanntgegeben

Beratung an den Fakultäten / Studienfachberatung

Fakultät für Biologie & Biotechnologie

- Studienfachberatung: www.biologie.rub.de/studium | studienberatung-bio@rub.de
- Fachschaftsrat: www.rub.de/frbio | frbio@rub.de
- Master-Coaches: bio-master-coaches@rub.de

Fakultät für Chemie & Biochemie

- Studienfachberatung: chemie.rub.de/studium/berater
- Fachschaftsrat: dbs-lin.rub.de/frchemie | frchemie@rub.de

Fakultät für Geowissenschaften | Geographisches Institut

- Studienfachberatung: www.geographie.rub.de/studium/beratung
- Fachschaftsrat: www.geographie.rub.de/fachschaftsrat | fsgeo@rub.de

Studienberatung, soziale Beratung etc.

- **Zentrale Studienberatung (ZSB)**: www.rub.de/zsb
Studienberatung, psychologische Beratung, Sozial- & Finanzierungsberatung, Coaching
→Kurse, Workshops und Selbsthilfegruppen in der OASE: www.rub.de/oase
- **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**: asta-bochum.de/beratung
u.a. Sozialberatung, Rechtsberatung, Studieren mit Kind etc.

Beratung für internationale Studierende

- **International Office**: international.rub.de
RUBiss (international student services): rubiss@rub.de | Facebook: [rubiss.rub](https://www.facebook.com/rubiss.rub)
- **Universität ohne Grenzen**: studium.rub.de/de/die-universitaet-ohne-grenzen
Informationen & Angebote für geflüchtete Studierende
- **AKAFÖ** (Studierendenwerk Bochum) www.akafoe.de/international
Beratung für internationale Studierende: auslaenderberatung@akafoe.de

Beratung zum (wissenschaftlichen) Schreiben

- **Schreibzentrum**: www.sz.rub.de

Beratung zu Berufsorientierung & Bewerbung

- **Career Service**: www.rub.de/careerservice

Eine **Übersicht** über die **Services und Beratungsangebote** an der RUB finden Sie hier:

studium.rub.de/de/beratung |
studium.rub.de/de/service-einrichtungen-und-angebote-fuer-studierende